Abend-Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Ges. Ph. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: J. Hachfeld in Posen.

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Nr. 320

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Montag, 8. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1893

Deutschland.

— Graf Caprivi hat am Freitag in seiner Entgegnung auf die Rede des Abg. Lieber nach dem jetzt vorliegenden stenographischen Bericht gesagt: „Und wenn ich in Zukunft noch einmal die Ehre haben sollte, eine Militärvorlage dem Hause gegenüber zu vertreten, was ich nicht wünschen will, so würde ich dem Herrn Vorredner rathen, etwas mehr den Autoritäten zu vertrauen, dann brauchen keine Geheimnisse vor dem Auslande ausgekramt zu werden."

— Für den Antrag Richter haben in der von der Freisinnigen Partei am Sonnabend Abend abgehaltenen Sitzung außer den schon Genannten noch gestimmt die Herren Kauffmann, Dr. Schneider, Dr. Müller, Frhr. v. Reibnitz, Vollrath, Dr. O. Hermes, H. Hermes, Wöllmer, Dr. Harmening, Schmidt (Elberfeld), Samhammer, Jeschke, Dr. Hirsch, Dau; gegen den Antrag stimmten außer den schon Genannten auch die Herren Schrader und Pachnicke. Wie die „Volksztg." mittheilt, wurde von Seiten mehrerer Gegner des Antrages Richter erklärt, daß die Abstimmung gegen den Antrag nicht präjudizirlich sei für die Schlußentscheidung darüber, welcher Gruppe sich der eine oder der andere demnächst anschließen werde. Im Ganzen stellt sich, meint die „Volksztg.", die Abstimmung dar als eine Konsolidirung des linken Flügels der Partei. Im Weiteren begrüßt das Blatt dann das Vorgehen der Fraktion, das sich schon längst als eine innere Nothwendigkeit herausgestellt habe, mit großer Genugthuung. Die günstigen Folgen für die Sache des demokratischen Liberalismus würden nicht ausbleiben.

— Nach einer Nachricht des „Hamburg. Korresp." sollte Abg. Virchow beim Reichskanzler gewesen sein, um zu erklären, daß lediglich die Parteidisziplin die Dissidenten der freisinnigen Partei davon abhielte, dem Abg. Richter die Gefolgschaft zu versagen u. s. w. Hierzu bemerkt die „Freis. Ztg.": Eine Unterredung zwischen dem Reichskanzler und dem Abg. Virchow hat allerdings stattgefunden, aber die Initiative ist von dem Reichskanzler ausgegangen. Virchow hat gegenüber den Vorstellungen des Reichskanzlers einzig und allein die sachlichen Gründe hervorgehoben, welche gegen die Annahme des Antrags Huene sprechen.

— Der offiziöse Berliner Telegraph verbreitete am Sonnabend als Drücker in letzter Stunde folgende damals von uns ignorirte französische Preßstimme zur Militärvorlage:

Paris, 6. Mai. Zur Militärvorlage sagt das heutige „Siècle": „Niemals seit 23 Jahren haben die Elsaß-Lothringer eine schönere Gelegenheit gehabt, ihre unbesiegbare Anhänglichkeit an ihr wahres Vaterland zu zeigen, das das französische ist, und die unüberwindliche Abneigung, welche ihnen ein Eroberer einflößt, der es nicht verstanden hat, sich auch nur erträglich zu machen. Mögen die Elsaß-Lothringer ihre Stimmen mit denjenigen der Opposition vereinigen, das ganze Frankreich wird ihnen applaudiren und ihnen für diesen neuen Liebesbeweis Dank wissen."

Dazu bemerken die „Hamb. Nachr.":

Das ist so ziemlich die stärkste Leistung, die uns auf dem Gebiete offiziöser Stimmungsmache vorgekommen ist; sie ist aber zu stark, als daß nicht selbst das naivste Gemüth die Absicht merken und verstimmt über die Dreistigkeit werden sollte, mit der hier die Berliner Offiziösen versuchen, eine offenbar von ihnen selbst gegen gute Belohnung in das Pariser Blatt lancirte Aeußerung als französische Kundgebung vorzuführen. Die offiziöse Annahme, mit so plumpen Manövern in letzter Stunde auf die Entscheidung des Reichstages einwirken zu können, ist für die Werthschätzung charakteristisch, die man auf offiziöser Seite für die deutsche Volksvertretung neuerdings hegt.

— Die Konservativen wollen den Antrag Huene als Wahlparole nicht acceptiren. Die „Kreuzztg." erklärt das für „schlechterdings unmöglich."

„Die Konservativen, sagt sie, müssen in den Wahlkampf für die nothwendige volle quantitative und qualitative Stärkung des Heeres im Interesse des Vaterlandes eintreten, nicht aber für einen Antrag, der höchstens einen Nothbehelf bedeutet und für den, außer den engeren Freunden des Antragstellers (d. h. den 11 Mitgliedern des Zentrums!) sich innerlich kaum Jemand im Reichstage erwärmen wird."

Der „Reichsbote" behauptet, der Reichskanzler habe (durch diese Erklärung) die Position der Regierung wie seine eigene geschwächt und den Konservativen das Mitgehen erschwert. Eine Regierung darf einen solchen Antrag nicht als ihre Parole nehmen, sondern muß selbständig vorgehen. Man wird daraus leicht den Schluß ziehen, wenn die Regierung soweit nachgiebt, so werde sie auch noch weiter gehen. Das macht auch die Anhänger unsicher. Der Wahlkampf werde sich desto mehr auf andere Gebiete hinüberspielen. In einem Wahlkampf könne die Parole wohl lauten: Für oder gegen den Reichskanzler oder gegen die Regierung — aber nicht für oder gegen den Abg. v. Huene. Das sei für die Autorität der Regierung nicht gut und verwirre die Situation noch mehr. — Am Ende, bemerkt hierzu die „Lib. Korr.", sind die Konservativen der Meinung, Graf Caprivi müsse schon vor den Wahlen einem Reichskanzer nach dem Herzen der „Kreuzztg." und des „Reichsboten" Platz machen! Frhr. v. Manteuffel, der am Freitag, die Zustimmung der konservativen Partei zu dem Antrag Huene, aber nur für jetzt, nicht für die Zukunft ankündigte, hat bereits die ihm sehr unbequeme Erklärung des Reichskanzlers in diesem Sinne interpretirt.

„Der Herr Reichskanzler, sagte er (nach dem Bericht der „Kreuzztg."), konnte sehr eine derartige Erklärung abgeben, indem er sich sagte, ich bin ja nicht immer Reichskanzler, der Herr Kriegsminister ist nicht immer Kriegsminister; diejenigen, die nach mir kommen, sind sehr wohl in der Lage, andere weitgehende Forderungen, auch solche, die auf anderen Gebieten liegen, zu stellen. Aber anders verhält es sich mit einer Partei. Mögen auch in der Partei die Personen wechseln, die Grundsätze bleiben dieselben; eine Partei darf sich bezüglich ihrer Grundsätze nicht festlegen lassen, wenn man einem derartigen Kompromißantrage zustimmt, ja sogar denselben zur Wahlparole erhebt."

Die Konservativen werden also bei den Wahlen die Regierungsvorlage, welche Graf Caprivi, soweit sie über den Antrag Huene hinausgeht, fallen gelassen, zur Wahlparole machen. Die Wahlparole: „Fort mit dem Grafen Caprivi" wäre zum mindesten deutlicher.

— Eine befreiende That — heißt es in der „Germania" — nicht nur für Deutschland, für das ganze schwer niedergedrückte Mittel-Europa hat der deutsche Reichstag mit der Ablehnung der Militärvorlage gesetzt: er hat gezeigt, daß es auch in unserer Zeit noch Grenzen giebt gegen eine militärische Belastung des Volkes, die jedes Maß überschreitet, unter der fast Niemand und Nichts mehr gedeiht, die für die kulturellen und so zwingenden sozialen Aufgaben die Mittel aufzehrt, die unser Volk in immer größeren Schaaren der Sozialdemokratie zutreibt. Wenn Letzteres aber für die Mehrheit des Volkes erreicht und auch die Armee vorherrschend sozialdemokratisirt wäre, was dann? Graf Caprivi, der alle Gesetzentwürfe vorzugsweise nach sozialen Gesichtsentwürfen prüfen wollte, hatte das dieses Mal vollständig vergessen!

— Ernst — heißt es in dem von der sozialdemokratischen Partei bereits veröffentlichten Wahlaufruf — wird der Kampf sein, den durchzukämpfen wir Alle am Donnerstag, den 15. Juni berufen sind. Nicht um die Militärvorlage allein wird es in dem neuen Reichstag sich handeln, sondern — darüber müssen wir uns klar sein — die Grundrechte des Volkes, vor allem das allgemeine Wahlrecht, sind in Gefahr. Das herrschende System drängt nach ihrer Beseitigung.

— Bezüglich der viel besprochenen angeblichen Aeußerung des Kaisers dem Kardinal Ledochowski gegenüber bemerkt die „Krzztg.": Da das Gespräch in deutscher Sprache und so vernehmlich geführt wurde, daß die Anwesenden es hörten, können wir aus dem Munde eines derselben auf das Bestimmteste versichern, daß das Wort „vergessen" überhaupt nicht gefallen ist. Alle Anwesenden haben das Gespräch so verstanden, daß Kaiser Wilhelm dem Kardinal eine eventuelle Rückkehr nach Deutschland habe freigeben wollen, also eine Amnestirung, wie sie unter den Verhältnissen, in denen der Kardinal dem Kaiser zur Seite saß, unerläßlich war.

— Ahlwardt wurde am Freitag nach einem Vortrage in Steglitz von einem Major a. D. Rudolff interpellirt wegen seines Briefes an den Inspektor Krohn, in welchem Ahlwardt im Jahre 1885 den Antisemitismus verdammte. Ahlwardt erklärte wunderbarer Weise, noch jetzt auf demselben Standpunkte zu stehen und das Judenthum nicht des Glaubens, sondern der sozialen Gefahr wegen zu verdammen. Bekanntlich aber hatte er in dem Briefe den Antisemitismus schlechthin verurtheilt.

Lokales.

Posen, 8. Mai.

p. **Maifest.** Die Bäckergesellen feierten gestern auf dem Städtchen ihr alljährliches Maifest. Gleich nach 1 Uhr setzte sich der kleine Festzug von der Bäckerherberge in der Taubenstraße nach der Wallischei zu in Bewegung, wobei eine zahllose Menschenmenge demselben das Geleit gab. In der Nähe des Doms wäre beinahe ein vierjähriger Knabe, der neben dem Zuge herlief, von einem Landfuhrwerk überfahren worden. Da er demselben nämlich nicht schnell genug ausweichen konnte, gerieth er unter die Pferde, doch gelang es noch rechtzeitig den Wagen zum Stehen zu bringen. Der Kleine hat indessen nicht unerhebliche Verletzungen davon getragen.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden am Sonnabend sechs Bettler, eine Dirne, vier Obdachlose, ein Arbeiter wegen Hausfriedensbruchs in einem Fleischerladen in der Wronkerstraße und ein Tischlergeselle wegen Mißhandlung seiner Mutter; ferner am Sonntag ein Arbeiter wegen Zechprellerei und ein angetrunkener Mann wegen Hausfriedensbruchs und ruhestörenden Lärms in der Gr. Gerberstraße. — Nach dem Polizeigewahrsam mußte vorgestern ein Arbeiter geschafft werden, der sinnlos betrunken in der Friedrichstraße lag, ebenso gestern ein Arbeiter vom Königsthor und ein Droschkenkutscher vom Alten Markt, beide wegen Trunkenheit. — Nach dem städtischen Krankenhause mußte ein Arbeiter aus der Königsstraße geschafft werden der von Krämpfen befallen wurde. — Gefunden sind bei der Baracke am Bahnhof mehrere Schulbücher und im Postgebäude ein Regenschirm.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 6. Mai wurden gemeldet:

Aufgebote.

Gastwirth Reinhold Kliem mit Ernestine Klopsch. Posthilfsbote Adalbert Tomczak mit Sophie Poslednik. Sergeant Reinhold Hoffmann mit Emilie Bojanowska.

Eheschließungen.

Schneider August Belau mit der gesch. Frau Auguste Halder, geb. Mau. Techniker Friedrich Tscherneck mit Ida Grosser. Schmied Aegidius Jablonski mit Katharina Döhring. Schneider Stanislaus Górecki mit Leokadia Stalińska. Arbeiter Johann Ciszka mit Praxeda Bocheńska. Bäckergeselle Ignaz Kamieński mit Cäcilie Zurkiewicz. Schmiedemeister Wilhelm Wulke mit Marie Twardowska.

Geburten.

Eine Tochter: Oberlandesgerichts-Assistent August Seiler. Fleischermeister Martin Nowakowski. Steinmetz Hugo Ponndorf.

Sterbefälle.

Unverehel. Ida Hauschulz 43 Jahre. Destillateur Wilhelm Ludwig 54 Jahre. Arbeiter Andreas Cholewka 76 Jahre. Anton Ignaszczak 4 Jahre.

Angekommene Fremde.

Posen, 8. Mai.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. General Priewe a. Berlin, Kgl. Landrath Dr. Frhr. v. Lützow a. Ostrowo, Rittergutsbesitzer Bertram a. Strzitzki, Steuerrath Glaubitz a. Blasewitz, die Kaufl. Janott a. Stettin, Landesdorff a. Elberfeld, Goldstrom u. Cohn a. Berlin, Wenzel u. Eidiener a. Leipzig, Horn a. Bamberg, Huntemann a. Harburg, Simon a. Hamburg, Kopf a. Cham i. d. Schweiz, Barasch, Bendikowski, Jacobsen, Gebr. Malachowski u. Konrad a. Berlin, Thiele a. Leipzig, Drevermann a. Gevelsberg u. Hardegen a. Furtwangen, Brauerei-Beamter Kindermann a. München, Privatier Lede a. Wąsowo u. Bauunternehmer Schönlein a. Thorn.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittmeister von Hartmann a. Militsch, Assessor Jaffe a. Berlin, Rittergutsbes. Frau Bake a. Neudorf, Fabrikbesitzer Katzenellenbogen a. Krotoschin, Landwirth Wagner a. Wroniawy u. Kaufmann Klein a. Berlin.

Hotel Victoria (W. Kamieński). Administrator Załuskowski a. Kurnik, die Rittergutsbesitzer von Mioszczeński a. Srebrnagóra, von Chłapowski a. Polen, Graf von Krappitz-Rödern a. Berlin, von Dziembowski m. Frau a. Palendzie, von Guretzky a. Trieplatz u. Frau Sprada a. Schmiegel, Majoratsherr Graf v. Taczanowski a. Taczanowo, Versicherungs-Inspektor Heikerodt a. Magdeburg, die Rechtsanwälte Schmydt a. Schroda u. Ullrich a. Rostworowo, Brennerei-Verwalter Szulczyński a. Gaj, die Kaufl. Frankenberg a. Gnesen u. Makoskowski a. Kiew, Besitzer Krupski a. Psarskie u. Agronom Grabowski a. Kwilcz.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Prem.-Lieut. a. D. Bock a. Landsberg a. W., Zeug-Lieut. Seiffert a. Spandau, die Kaufleute Krochmann a. Osnabrück, Taterka a. Breslau, Hinzelmann a. Dresden, Neufeld, Schulz, Schirach u. Keck a. Berlin, Thönert a. Stettin, Petri a. Breslau, Müller a. Liegnitz u. Votbeber a. Frankfurt a. M. u. Rentier Roloff m. Frau a. Schwiebus.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Jeżewski a. Gorzewo, Völckner a. Strzyszew, Rubach a. Jaktorowo und Frau v. Skarzenska mit Töchter a. Sokołowo, Propst Wawrzyniak a. Schrimm, Frau Dr. Górska a. Stenschewo, die Kaufleute Lis mit Frau a. Kempen, Daluge a. Berlin und Packermann a. Wongrowitz.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus (Rattu. Walther.) Die Kaufleute Gran u. Giesel a. Berlin, Schnitter a. Kirchheim, Losnitza a. Oppeln, Karguth a. Wittenberg, Quintus a. Hillegom i. Holland, Nehse a. Hamburg, Welker a. Dresden, Möller a. Straßburg, Rothstein a. Breslau, Stayen a. Crefeld, Techniker Schönerstedt a. Cottbus.

Hotel de Berlin (Paul Plaensdorf.) Gutsbesitzer v. Jaraczewski a. Schokken, Fabrikant Adler u. Marie Adler a. Falkenburg i. Pommern, Inspektor Bosse mit Frau a. Märzdorf, Kapellmeister Pulvermacher aus Breslau, die Kaufleute Wolff, Clavier, Baruch, Lewi u. Fränkel a. Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufl. Golinski a. Breslau, Rabow a. Königsberg, Doßler a. Görlitz, Korytowski, Kempe, Brotzen u. Rau a. Berlin, Vers.-Insp. Huth u. Monteur Stien a. Berlin.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus" (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Simmerlein a. Reichenstein, Steinbrück, Ullmann u. von Dembinski a. Berlin, Domanski a. Danzig, von Reisen a. Holland, Kuttner u. Herrman a. Thorn, Rentier Sarrazin a. Koryszewo, die Landwirthe Mądowicz a. Mrozowo u. Klein mit Frau a. Detmold, Frau Vogel a. München, Schornsteinfegermstr. Brodowski a. Buk.

Hotel Concordia — Ludwig Deimert — vis-à-vis Central-Bahnhof. Rentier Hohmann a. Magdeburg, Geistlicher Szafranek a. Znin, Inspektor Krause a. Gnesen, Landwirth Köther a. Ditfurt, die Kaufleute Rosenbaum, Rosenberger u. Jacobi a. Breslau, Lövy u. Pinner a. Birnbaum, Grundmann a. Angerburg u. Brandt a. Berlin.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 8. Mai.

Des heutigen katholischen Feiertages wegen war der Markt mit Getreide nicht befahren. — Alter Markt. Kartoffeln ziemlich reichliche Zufuhr, der Ztr. 1,70—1,80 M. Ein Paar kleine junge Hühner 1,20—1,40 M., 1 Paar alte Hühner 3,50—4,25 M., 1 Paar junge Tauben 70—80 Pf. Eier sehr wenig, das Schock 2,30 M., die Mandel 60 Pf. 1 Pfd. Butter 1—1,20 Mark. 1 Liter Milch 12 Pf., Buttermilch 8 Pf. Die Metze Kartoffeln 8 Pf. 1 Pfd. Spargel 75—95 Pf. 1 Pfd. Morcheln 90 Pf., bis 1 M. 3 kleine Bunde Schnittlauch 10 Pf. 2—3 Köpfe Salat 10 Pf. Spinat, Sauerampfer 1 kleines Körbchen voll 5 Pf. Radieschen 2—3 kleine Bunde 15 Pf. 1 Pfd. Aepfel 15—20 Pf. Blumenkohl wenig, 1 Kopf 20—30 Pf. — Viehmarkt. Bei dem heutigen schwachen Auftrieb in Fettschweinen Preise etwas höher, der Ztr. Lebend-Gewicht 38—43 M., Prima über Notiz. Das Angebot belief sich auf 35 Stück. Kälber 8 Stück, das Pfd. Lebend-

Gewicht 28–30 Pf. — Wronkerplatz. Das Pfd. Schweinefleisch 50–60 Pf., Karbonade, Kammstück 65–70 Pf., Hammelfleisch 35–60 Pf., Kalbfleisch 40–60 Pf., Rindfleisch 35 bis 60 Pf. 1 Kalbsniere 45–60 Pf., 1 Kalbskopf 60–70 Pf. 1 Pfd. geräucherter Speck 75–80 Pf., roher Speck 65 Pf., Schmalz 75 bis 80 Pf. 1 ganzes Kalbsgeschlinge 75–80 Pf. 1 Kalbsgehirn 20–40 Pf. 1 Schweinegeschlinge 3–3,75 M. Fische wenig. Das Pfd. große lebendige Hechte 70–75 Pf., 1 Pfd. große lebende Schleie 70–75 Pf. 1 Pfd. kleine Fische, verschiedene Sorten 30 bis 40 Pf. Das Pfd. Weißfische verschiedene Sorten 40–50 Pf. 1 Pfd. Lachse 65–75 Pf., Zander 50–60 Pf., Barsche (Eisfische) 35–40 Pf. 1 Pfd. Bleie 40–50 Pf. — Sapiehaplatz. Ein Puthahn 6–8 M. 1 Puthenne 4,75–5 M. 1 Paar junge Hühner 1,50–1,60 M. 1 Paar junge Tauben 65–75 Pf. 1 lebende Gans 3,50–7 M. Die Mandel Eier 60 Pf. Butter das Pfd. 1–1,20 Mark, Margarinebutter pro Pfd. 80 Pf. 1 Liter Milch 12 Pf. 1 Liter Buttermilch 8 Pf. Spargel 75–80–85 Pf. das Pfund 1 Gurke 40–60 Pf. 3 Bund Radieschen 10–15 Pf. Die Metze Kartoffeln 8 Pf. 1 Pfd. Morcheln 1 M.

Marktberichte.

Bromberg, 6. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 148–154 M., feinster über Notiz. — Roggen 120–130 M. feinster über Notiz. — Gerste nach Qualität 125–130 M. — Brau- 131–136 M. — Erbsen, Futter- 125–130 M. — Kocherbsen 150–160 M. — Hafer 128–136 M. — Spiritus 70er 35,50 Mark.

Breslau, 6. Mai. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gekündigt — Ztr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 134,00 Gd., Mai-Juni 135,00 Gd. Juni-Juli 136,00 Gd. Sept.-Okt 146,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Mai 139,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Mai 51,00 Br. Sept.-Okt. 52,50 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Prozent) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe, gekündigt — Liter, abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 50er 55,30 Gd. Mai 70er 35,50 Gd. Zink. Ohne Umsatz

Die Börsenkommission.

** **Stettin,** 6. Mai. [Produkten-Wochenbericht.] Das Waarengeschäft war in der abgelaufenen Woche recht lebhaft, besonders in Zucker, Heringen und Schmalz fanden Umsätze von Belang statt. — Kaffee. Während der verflossenen Woche konnten sich die Preise an den Terminmärkten voll behaupten, es finden nur noch kleine unbedeutende Schwankungen statt, das Vertrauen für den jetzigen Preisstand wächst bei den stetigen Märkten, und hielt auch die Kauflust in der vergangenen Woche ununterbrochen an. Der Abzug nach dem Inland beginnt sich zu bessern. Unser Markt schließt sehr fest. Die Zufuhr betrug 2500 Ztr., vom Transito-Lager gingen 800 Ztr. ab. Notirungen: Plantagen Ceylon und Tellicherries 115–120 Pf., Menado braun und Preanger 129–146 Pf., Java f. gelb bis ff. gelb 120–125 Pf., Java blank bis blaß gelb 111 Pf., do. grün bis ff. grün 105–106 Pf., Guatemala blau bis ff. blau 110 bis 112 Pf., do. grün bis ff. grün 100 bis 114 Pf., Domingo 96 bis 103 Pf., Maracaibo 92 bis 97 Pf., Campinas superior 90–94 Pf., do. gut reell 84–88 Pf., do. ordinär 72 bis 74 Pf., Rio superior 88 bis 90 Pf., do. gut reell 82–84 Pf., do. ordin. 73–76 Pf. Alles transito. — Heringe. Für Crownfulls hat sich die Stimmung in Folge der schnellen Räumung der Vorräthe mehr und mehr befestigt; Preise sind auf 31–32 M. gestiegen und scheinen weiter anziehen zu wollen. Yarmouther Vollheringe aus zweiter Hand erzielten 22–23 M. unversteuert. Von Castlebay traf via Leith eine Kleinigkeit frühgefangener Matjesheringe ein, die mit 85–90 M. versteuert aus dem Markte genommen wurde. Von Schweden belief sich die Zufuhr auf 1318 Tonnen. Der Absatz war ferner befriedigend; Fulls erzielten 19–21 M., Medium Fulls 17–17,50 M. unversteuert, Ihlen werden auf 10–12 M. unversteuert gehalten. In Norwegischen Fettheringen, wovon uns weitere 910 Tonnen zugeführt worden sind, entwickelte sich ein recht lebhaftes Geschäft. Mittel ist geräumt, auch Reellmittel geht stark auf die Neige. Letztbezahlte Preise sind für Kaufmanns 27–29 M., Großmittel 20–22 M., Reellmittel 12–14 M., Mittel 10–11 M., Sloeheringe 19–21 M. unversteuert. Mit den Eisenbahnen wurden vom 26. April bis 2. Mai 813 Tonnen Heringe versandt und beträgt somit der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 2. Mai 61 575 Tonnen, gegen 53 857 Tonnen in 1892 und 53 207 Tonnen in 1891 in gleichem Zeitraum.

(Ostsee-Ztg.)

Stettin, 6. Mai. Wetter: Bewölkt. Temperatur + 6° R. Barom. 771 Mm. Wind: N.

Weizen höher, per 1000 Kilogr. loko 152–155 M., per Mai-Juni 155,5 M. Br., per Juni-Juli 158,5–159–158,5 M. bez., per Septbr.-Oktbr 164,5–164 M. bez. — Roggen höher, per 1000 Kilogr. loko 133–137 M., per Mai-Juni 140 M. bez., per Juni-Juli 141,5–141 M. bez., per Juli-August 143,5–143 M. bez., per Sept.-Oktbr. 146,5–146 M. bez. — Hafer per 1000 Kilogr. loko 136–142 M. — Rüböl höher gehalten, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 50 M. Br., per Mai 50,5 M. Br., per Septbr.-Oktbr. 52 M. Br. — Spiritus matter, per 10000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 36,5 M. bez., per Mai und Mai-Juni 70er 35,5 M. nom., per August-Septbr. 70er 36,8 M. nom. — Angemeldet: 4000 Ztr. Roggen. — Regulirungspreise: Weizen 155,5 M., Roggen 140 M., Spiritus 70er 35,5 M.

Landmarkt. Weizen 152–156 M., Roggen 132–136 M., Gerste 138–142 M., Hafer 142–148 M., Kartoffeln 30–33 M., Heu 2–2,5 M., Stroh 24–28 M. (Ostsee-Ztg.)

** **Leipzig,** 6 Mai. [Wollbericht.] Kammzug-Termin-Handel. La Plata. Grundmuster B. p. Mai 3,85 M., p. Juni 3,85 M., p. Juli 3,87½ M., p. August 3,90 M. p. September 3,92½ M., p. Oktober 3,92½ M., per November 3,92½ M., per Dezember 3,95 M., p. Januar 3,95 M., p. Febr. 3,95 M. Umsatz 75 000 Kilogr. Ruhig.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 8. Mai. [Telegr. Spezialbericht der „Pos. Ztg."] Das Abgeordnetenhaus nahm in namentlicher Abstimmung heute das Vermögenssteuergesetz endgiltig mit 215 gegen 25 Stimmen an, dagegen stimmten geschlossen nur die Freisinnigen, vom Zentrum der Abg. Kersting, von den Nationalliberalen die Abgg. von Eynern und Dr. Friedberg, sowie die „wilden" Abgeordneten Minister a. D. Herrfurth und Frhr. v. Eckardstein. Das Gros des Zentrums, 80 an der Zahl, sowie die Polen enthielten sich der Abstimmung.

Thorn, 8. Mai. [Privat-Telegr. der „Pos. Ztg."] Der Kaiser hat durch den Minister des Innern der Stadt telegraphisch seinen Gruß entboten und dem Ersten Bürgermeister Dr. Kohli das Recht, die goldene Amtskette zu tragen, verliehen.

Danzig, 8. Mai. Das Huldigungstelegramm mit königlichem Gruß an die Feststadt Danzig beantwortend, verlieh der Kaiser gestern telegraphisch dem Oberbürgermeister Dr. Baumbach das Recht, die goldene Amtskette zu tragen. Das Festbankett im Artushofe gestern Abend verlief glänzend.

Wittenberg, 8. Mai. Gestern Abend fand hier eine von dem bisherigen freisinnigen Abg. Dr. Dohrn einberufene Versammlung statt. Derselbe entwickelte die Gründe, welche zu der Sezession geführt haben und führte aus, daß er unter Verwerfung des Richterschen Standpunktes für die Einigung mit der Regierung in der Militärvorlage eintrete. Die Rede wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen und Dr. Dohrn von der Versammlung als liberaler Reichstagskandidat aufgestellt.

Bückeburg, 8. Mai. Der Zustand des vor einigen Tagen erkrankten Fürsten ist hoffnungslos, das Bewußtsein ist noch nicht wiedergekehrt, die Herzschwäche besteht fort. Seit Morgens fünf Uhr sind Anzeichen von Lungenlähmung erkennbar.

Amtlicher Marktbericht

		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mittre. M. Pf.			höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mittre M. Pf.
Stroh	pro 100 Kilo	— —	— —	— —	Bauchfl.	pro 1 Kilo	1 20	1 10	1 15
Richt-		— —	— —	— —	Schweinefleisch		1 30	1 20	1 25
Krumm-		— —	— —	— —	Kalbfleisch		1 20	1 10	1 15
Heu		— —	— —	— —	Hammelfl.		1 20	1 10	1 15
Erbsen		— —	— —	— —	Speck		1 60	1 50	1 55
Linsen		— —	— —	— —	Butter		2 40	2 —	2 20
Bohnen		— —	— —	— —	Rindertalg		1 —	— 80	— 90
Kartoffeln		4 20	3 60	3 90	Eier p. Schck.		2 40	2 25	2 33
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg.		1 30	1 20	1 25					

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 8. Mai.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	16 M. — Pf.	15 M. 60 Pf.	15 M. 20 Pf.
Roggen	13 M. 50 Pf.	13 M. 30 Pf.	13 M. 10 Pf.
Gerste	14 M. 20 Pf.	12 M. 90 Pf.	— M. — Pf.
Hafer	14 M. — Pf.	13 M. 40 Pf.	— M. — Pf.

Die Marktkommission.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 8. Mai (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.6			Not.v.6
Weizen fester			**Spiritus** fest		
do. Mai-Juni	161 25	161 —	70er loko ohne Faß	37 40	37 50
do. Sept.-Okt.	163 25	165 50	70er Mai	36 90	37 —
			70er Mai-Juni	36 90	37 —
Roggen fester			70er Juni-Juli	37 10	37 40
do. Mai-Juni	145 50	145 —	70er Juli-Aug	37 50	37 70
do. Sept.-Okt.	150 —	150 50	70er August-Sept.	37 90	38 —
Rüböl still			50er loko ohne Faß	— —	— —
do. Mai	50 60	50 40	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	51 80	51 90	do. Mai-Juni	149 —	149 —

Kündigung in **Roggen** 450 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 100,000 Ltr. (50er) —000 Ltr.

Berlin, 8. Mai. **Schluß-Kurse.**

			Not.v.6
Weizen pr. Mai-Juni		161 —	160 75
do.	Sept.-Okt.	165 25	165 —
Roggen pr. Mai		145 50	145 —
do.	Sept.-Okt.	150 25	150 25
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not.v.6
do.	70er loko	37 40	37 50
do.	70er Mai	37 —	36 90
do.	70er Mai-Juni	37 —	36 90
do.	70er Juni-Juli	37 20	37 10
do.	70er Juli-Aug.	37 60	37 50
do.	70er Aug.-Sept.	38 —	37 90
do.	70er Sept.-Okt.	— —	— —
do.	50er loko	57 40	57 50

		Not.v.6			Not.v.6
Dt.3% Reichs-Anl.	86 80	86 90	Poln. 5% Pfdbrf.	66 —	66 10
Konsolid. 4% Anl.	107 50	107 50	do. Liquid.-Pfdbrf.	64 40	64 20
do. 3½% „	101 20	101 25	Ungar. 4% Goldr.	95 60	95 80
Pos. 4% Pfandbrf.	102 25	102 50	do. 4% Kronenr.	92 70	92 75
Pos. 3½% do.	97 25	97 60	Oestr. Kred.-Akt. (ultimo)	174 70	174 25
Pos. Rentenbriefe	103 30	103 30	Lombarden (ultimo)	48 —	47 75
Pos. Prov.-Oblig.	96 50	96 6	Disk.-Kommandit (ultimo)	183 60	184 —
Oesterr. Banknoten	166 35	166 25			
do. Silberrente	81 10	81 25	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	212 95	212 90	schwach		
R.4½% Bodk.Pfdbr.	101 40	101 50			

Ostpr.Südb.E.S.A.	74 70	74 50	Schwarzkopf	240 —	240 —
Mainz Ludwighfdt.	115 70	115 90	Dortm.St.-Pr. L. A.	56 —	56 70
Marienb.Mlaw.dto	68 10	68 20	Gelsenkirch. Kohlen	136 —	136 50
Griechisch4%Goldr.	53 40	53 90	Inowrazl. Steinsalz	42 —	41 75
Italienische Rente	92 20	92 40	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	79 90	80 60	It.Mittelm.E.St.A	103 50	103 70
Russ4%konsAnl 1880	98 60	98 60	Schweizer Zentr.	120 70	121 50
do.zw. Orient.Anl.	66 90	— —	Warsch. Wiener	203 10	202 60
Rum. 4% Anl. 1880	84 10	84 30	Berl. Handelsgesell.	141 20	141 50
Serbische R. 1885.	79 20	79 50	Deutsche Bank-Akt.	159 —	159 60
Türk. 1% kons. Anl.	23 —	23 10	Königs- u. Laurah.	100 60	102 —
Diskonto-Komman.	183 60	184 20	Bochumer Gußstahl	117 50	120 75
Pos. Spritfabr.B.A	94 —	94 —			

Nachbörse: Kredit 174 50, Diskonto-Kommandit 183 50, Russische Noten 213 —.

Stettin, 8. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Nt.v.6.			Not. 6
Weizen ruhig			**Spiritus** matter		
do. Mai	155 —	155 50	per 70 M. Abg.	36 —	36 50
do. Juni-Juli	159 —	158 50	„ Mai „	35 30	35 50
Roggen ruhig			„ Aug.-Sept. „	36 50	36 80
do. Mai	140 —	140 —	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	141 —	141 50	do. per loko	9 50	9 50
Rüböl behauptet					
do. Mai	50 50	50 50			
do. Sept.-Okt.	51 50	52 —			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 7. Mai Mittags 0,78 Meter
„ „ 8. „ Morgens 0,84 „
„ „ 8. „ Mittags 0,84 „

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 6. Mai 1893. — 1. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

70 218 33 45 426 (300) 600 30 763 70 927 **1**020 84 85 241 63 (10 000) 71 491 (300) 674 778 869 **2**027 41 76 93 105 50 95 270 96 302 520 797 844 **3**072 362 480 88 556 93 630 711 90 885 944 (300) **4**012 55 60 74 196 453 612 718 37 91 802 9 (500) 81 **5**030 79 240 (1500) 433 770 85 807 919 **6**020 146 (5000) 219 61 368 97 405 608 50 71 22 815 18 993 **7**019 116 372 429 (300) 626 776 (3000 926 (5000) 27 (3000) **8**033 182 320 27 62 475 717 (300) 35 63 **9**043 (500) 60 268 452 535 617 34 (300) 54 86 790 831 (500 996

10002 201 38 85 414 774 800 28 946 (300) 56 **11**042 58 64 296 330 89 513 625 (300) 826 33 930 42 54 **12**174 354 513 64 834 (1500) 907 18 30 **13**108 35 208 29 410 675 744 853 95 904 (1500) 41 **14**067 68 251 76 (300) 326 402 70 88 663 727 824 975 **15**095 102 14 89 216 39 428 582 717 809 43 940 63 **16**050 480 514 710 836 908 (1500) **17**021 29 125 212 486 505 77 664 864 87 (300) **18**059 308 421 539 (300) 924 **19**062 157 (1500) 231 457 603 90 720 44 984

20147 (500) 64 215 52 312 65 94 409 98 618 58 721 (1500) 33 836 935 **21**020 (500) 108 349 52 434 619 20 44 863 913 53 (300) **22**094 99 170 236 55 484 515 56 627 60 759 913 96 **23**167 286 366 404 548 607 910 **24**094 308 490 511 27 90 634 97 700 4 54 **25**104 66 261 365 402 548 633 700 922 **26**132 43 369 512 601 725 851 73 915 (300) **27**062 85 (500) 88 146 287 316 496 622 35 (1500) 50 51 728 843 974 **28**015 61 105 233 61 65 (10000) 314 16 34 504 72 83 615 27 57 713 879 915 **29**030 36 40 138 86 377 809 (1500) 83 912 (500)

30166 72 94 378 436 83 648 56 827 35 960 **31**129 245 419 518 612 63 713 78 95 883 932 **32**040 54 106 (500) 438 73 98 670 831 40 973 79 **33**067 111 341 578 618 29 744 845 84 (300) **34**031 33 (50000) 39 40 73 339 411 520 89 635 742 **35**143 220 50 441 74 544 937 **36**016 130 419 554 652 798 879 **37**013 41 294 885 95 96 930 48 **38**195 227 437 557 905 **39**067 352 644 52 736 71 933 56 80

40001 122 208 73 99 317 424 47 551 764 913 17 66 70 **41**115 59 206 406 533 679 719 827 935 **42**197 270 (3000) 360 585 893 95 975 **43**061 207 50 305 488 92 543 788 865 **44**344 608 64 88 804 80 99 **45**001 59 252 68 69 412 702 80 899 993 **46**013 59 174 259 354 94 513 725 80 819 900 5 **47**243 365 85 421 (500) 536 (300) 640 63 765 96 **48**153 70 78 209 93 377 597 673 861 69 77 917 18 68 **49**035 134 292 320 403 607 10 27 (1500) 48 718 981

50000 70 71 196 283 478 541 50 (300) 64 (10000) 90 605 712 62 72 896 (3000) 921 22 41 **51**134 96 233 94 420 648 817 (300) 41 927 **52**433 (300) 68 934 **53**097 209 49 (1500) 91 380 491 517 (1500) 609 701 6 (500) 57 945 **54**160 217 69 437 502 22 (500) 607 19 95 731 57 857 80 949 **55**149 412 93 642 71 742 56 72 85 806 85 917 49 **56**128 35 206 9 78 326 451 74 500 605 42 61 95 715 39 840 85 945 72 76 **57**009 48 113 15 204 51 83 93 (500) 330 62 452 95 637 (3000) 39 86 773 800 956 **58**051 201 723 72 422 28 585 654 59 843 45 54 938 **59**076 81 99 280 303 424 41 33 529 (300) 82 609 (3000) 879

60122 (3000) 396 646 720 892 955 66 97 **61**133 252 99 (300) 360 400 557 872 **62**116 221 84 91 450 697 944 **63**136 208 473 667 69 737 849 67 80 **64**260 409 539 639 735 87 962 84 **65**093 284 306 701 937 **66**285 308 487 717 21 93 813 42 957 **67**108 (1500) 212 30 73 370 467 759 875 951 57 (500) 59 96 **68**016 109 21 55 (500) 95 230 81 340 45 52 (1500) 488 579 643 78 704 **69**039 168 77 207 8 75 441 88 (500) 847

70001 (300) 282 328 48 472 565 86 696 843 76 995 **71**111 (1500) 43 247 332 46 81 417 (300) 73 572 618 **72**005 172 376 419 38 584 725 47 867 92 952 53 93 **73**058 73 237 428 69 569 622 89 (300) 90 8 6 86 968 **74**160 75 316 456 85 514 (1500) 96 642 702 8 67 944 **75**090 268 87 473 554 632 835 946 **76**202 83 96 97 452 95 97 585 628 878 **77**044 100 60 625 42 715 21 39 48 829 953 91 **78**109 587 669 89 862 976 **79**002 190 200 96 414 70 573 94 610 840 948 80

80164 245 328 35 652 742 894 964 (1500) **81**042 87 128 81 312 32 59 412 59 603 874 97 927 35 (3000) 43 **82**193 204 12 47 95 488 93 517 97 (5000) 652 65 737 80 889 958 **83**126 206 22 77 (3000) 98 841 96 (500) 512 603 77 701 982 **84**095 193 411 95 (500) 668 **85**027 163 228 29 47 317 27 425 38 504 46 89 798 809 31 73 **86**189 299 336 81 417 23 67 96 905 (3000) 71 **87**049 (3000) 165 402 507 65 (300) 99 (500) 701 **88**021 161 68 93 200 303 478 585 757 966 **89**084 (500) 89 98 310 50 408 559 93 854 924

90447 533 644 791 848 **91**111 70 240 64 405 637 787 (3000) 91 (300) 994 **92**025 94 164 (500) 208 36 54 306 10 83 449 555 69 81 85 710 76 805 12 25 56 **93**092 565 660 753 961 85 93 **94**107 22 254 99 306 20 49 68 456 85 563 625 57 72 742 807 34 39 42 939 **95**101 (3000) 32 (500) 41 59 69 326 98 469 558 70 (300) 601 744 (1500) 47 50 802 (300) 96 **96**301 527 669 813 31 (500) **97**123 28 256 71 306 94 429 30 85 585 759 (500) 839 91 903 53 82 **98**131 46 383 (3000) 426 77 547 59 680 93 781 809 39 51 91 **99**056 383 680 721 800 51 91 951 65 85

100055 81 136 (300) 226 45 379 624 (500) 767 68 805 80 942 **101**040 104 46 301 644 70 754 57 **102**004 44 46 147 311 59 485 563 603 26 69 740 881 **103**010 33 537 604 69 711 18 34 95 99 884 946 **104**110 341 533 668 835 974 78 **105**028 142 338 54 75 76 412 540 789 810 (300) 47 **106**224 573 **107**134 243 307 (1500) 97 442 528 56 88 632 717 53 68 863 71 (300) 82 **108**849 50 55 975 (300) **109**103 443 676

110059 292 304 (300) 70 94 400 72 (1500) 895 902 **111**019 126 47 274 313 420 90 98 553 (300) 59 70 629 52 88 774 809 31 85 **112**036 69 421 501 11 639 41 766 810 937 **113**068 75 (3000) 119 286 341 451 671 711 **114**088 210 (500) 383 704 37 **115**124 352 415 501 21 (3000) 51 766 888 **116**107 47 394 415 43 63 552 64 71 97 608 37 74 775 913 62 **117**090 116 35 (500) 344 552 **118**163 222 (500) 45 317 52 410 44 612 741 49 93 913 **119**137 294 (300) 312 32 85 481 573 684 817 (300) 956 58 62 85 (1500)

120017 36 321 28 426 64 790 840 93 988 90 95 **121**298 460 (3000) 74 906 **122**111 17 282 89 328 95 538 49 812 34 976 **123**108 26 553 (500) 681 728 (1500) 800 (300) 961 **124**014 29 233 301 90 506 673 700 69 (1500) 835 79 984 **125**081 181 (500) 282 344 60 69 426 58 96 525 54 625 854 70 959 **126**116 75 215 366 76 (1500) 83 **127**137 (300) 251 59 399 433 572 636 788 803 33 949 **128**165 229 305 442 740 (1500) 87 898 901 80 **129**122 99 376 531 69 928 (300) 29 49 71 73 82

130060 92 137 362 420 36 95 567 80 616 751 97 882 931 89 **131**010 265 387 516 632 752 877 916 53 82 **132**129 233 43 91 94 339 65 551 638 717 903 (3000) 27 42 **133**162 91 255 61 344 417 617 (3000) 24 767 68 843 78 **134**035 67 219 76 399 424 32 649 727 818 951 (3000) **135**140 (500) 355 (300) 86 93 481 511 52 53 726 44 808 22 944 **136**106 308 72 87 402 513 43 92 618 705 81 (3000) 808 964 **137**007 27 34 109 (1500) 342 411 15 36 76 566 91 636 (1500) 809 94 **138**116 234 347 67 618 46 64 85 903 22 **139**047 105 96 229 73 306 27 501 623 41 761 68 82 920 82 91 98

140226 56 378 407 58 75 536 606 705 70 (1500) 849 **141**012 151 281 422 508 664 706 17 (3000) 53 973 **142**438 510 16 57 61 72 613 845 (1500) 93 **143**094 97 327 40 457 (10000) 562 749 863 934 69 **144**054 285 495 634 50 55 821 911 **145**281 417 559 72 772 900 **146**043 176 227 75 303 (300) 56 78 93 516 69 699 731 907 **147**091 424 682 827 32 **148**025 28 156 78 286 465 579 98 669 831 58 (1500) 91 933 **149**076 101 292 400 62 (3000) 801

150051 59 145 256 63 310 50 578 648 768 72 938 **151**028 37 233 (500) 331 635 89 780 882 915 **152**076 429 59 679 724 811 62 **153**007 84 230 40 420 34 521 67 604 791 842 53 89 906 **154**282 87 99 497 528 30 700 827 99 **155**350 407 84 742 81 889 931 **156**218 94 397 417 90 669 801 6 934 **157**086 289 372 629 52 96 761 **158**024 154 225 60 396 (500) 433 (500) 539 694 744 46 999 **159**255 312 31 53 403 78 847 80 934 58 72

160112 57 425 (300) 74 585 609 34 69 72 735 74 823 31 67 **161**000 116 96 395 498 622 741 868 **162**002 104 14 264 401 14 (500) 87 678 739 67 84 809 56 77 973 **163**067 155 439 42 678 96 800 39 81 **164**047 124 51 322 78 627 41 828 46 59 949 **165**027 326 621 **166**034 91 142 221 366 70 94 756 894 99 962 68 **167**164 397 440 60 528 84 680 947 80 **168**013 100 285 315 21 542 69 630 42 57 (300) 67 779 841 50 56 912 26 27 52 **169**005 37 65 101 78 273 86 312 61 83 447 732 918 75 79 81

170128 293 512 (300) 718 930 45 **171**173 223 36 459 549 638 758 (500) 817 32 **172**230 47 417 48 71 754 73 956 **173**171 226 58 63 459 607 29 **174**000 81 141 267 301 68 (300) 68 88 513 36 91 706 810 50 **175**057 104 24 322 69 524 762 809 13 941 89 **176**027 91 172 86 (1500) 296 410 528 795 879 937 63 94 (3000) **177**044 55 155 57 91 92 96 212 515 604 65 **178**270 347 48 (300) 706 829 952 **179**029 (3000) 145 71 90 243 388 498 507 782 93 858 70 930

180027 64 103 17 217 51 54 (300) 84 312 47 476 536 84 85 678 737 **181**001 74 321 419 (300) 506 (1500) 43 734 66 964 **182**088 97 (500) 100 2 64 68 (300) 79 245 410 518 70 688 825 923 (500) 99 **183**054 94 164 71 280 619 29 51 87 717 922 **184**093 275 363 84 615 45 865 **185**021 27 46 169 92 416 500 2 22 28 867 98 **186**034 194 288 378 430 75 79 93 542 62 616 32 741 887 910 **187**191 233 36 568 621 98 825 968 89 **188**001 92 297 446 50 99 511 58 893 903 **189**008 17 360 600 (300) 21 722 66

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.